

TUMORNACHSORGE

- Regelmäßige Hautuntersuchung nach OP oder Strahlentherapie eines Hautkrebses bei Hochrisikokonstellationen (nur nach Behandlung in meiner Praxis)
- Bei größeren Plattenepithelkarzinomen (v.a. an Ohr oder Unterlippe) ggf. incl. Ultraschalluntersuchung der angrenzenden Lymphknoten
- Bei Melanomen je nach Tumordicke und anderen Risikofaktoren ggf. incl. Ultraschalluntersuchung angrenzender Lymphknoten, Blutuntersuchung (S100), ggf. MRT/CT
- **Ziel:** Früherkennung und Prognoseverbesserung bei erhöhtem Risiko für Rezidive, Zweitumoren oder Metastasen

VORBEUGUNG

- Sonnenschutz durch Kleidung, Kopfbedeckung, Sonnenschutzcreme, Sonne meiden, kein Solarium!
- Die inzwischen offenbar erhebliche Zunahme der Hautkrebserkrankungen in Deutschland kann v.a. auf ein sonnenlichtreiches Freizeitverhalten und eine zunehmende Lebenserwartung zurückgeführt werden

KONTAKT

Patienten mit begründetem ärztlichem Verdacht auf einen bösartigen Hauttumor werden kurzfristig berücksichtigt! **Terminvereinbarung unter:**

Tel. 03591-2777-140

- oder am besten persönlich in der Praxis



Dr. Michael Bär
Hautarzt

Hinweis: Praxisinterne orientierende Patienteninformation ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde auf Quellenangaben explizit verzichtet. Alle Hinweise und verstehen sich unter Ausschluss jeglicher Haftung.

HAUTARZTPRAXIS DR. BÄR

02625 Bautzen – Löbauer Straße 17 | 03591 - 2777140



**Individuelle Behandlung von Hauttumoren
- fachärztlich & persönlich -
20 Jahre dermatologische Berufserfahrung**

HAUTKREBS

Weißer Hautkrebs

Basalzellkarzinom

Plattenepithelkarzinom

Aktinische Keratosen

Schwarzer Hautkrebs – Melanom

Wann sollte ich einen Hautarzt aufsuchen?

Hautkrebsvorsorge

Hautfachärztliche Diagnostik

Behandlungsmöglichkeiten

Tumornachsorge

Vorbeugung

Bei langjähriger Erfahrung in der **auflichtmikroskopischen Früherkennung** und **operativen Versorgung bösartiger Hauttumoren** ist meine Praxis voll und ganz auf die Diagnostik und indikationsgerechte Behandlung bösartiger Hauttumoren spezialisiert - einschließlich **ambulanter Operationen, Hautkrebs-Screening** sowie **Nachsorgeuntersuchungen**.

WEIßER HAUTKREBS

- Zusammenfassender Begriff v.a. für **Basalzellkarzinome** und **Plattenepithelkarzinome**
- Auftreten vorzugsweise in der 2. Lebenshälfte
- **Risikofaktoren:** V.a. über die Lebenszeit oft unbewusst aufsummierte, alltägliche Sonnen-einstrahlung, v.a. bei hellem Hauttyp

BASALZELLKARZINOM

- Häufigster Hauttumor des Menschen
- Auftreten häufig im Gesichtsbereich oder Rücken
- Zerstörendes, anfangs oft unscheinbares, zumeist glasig-knotiges oder narbenartiges Wachstum mit späterer Geschwürbildung und Blutungstendenz

PLATTENEPITHELKARZINOM

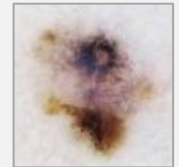
- Zum Teil Entstehung aus oberflächlichen Früh-formen, so genannten **aktinischen Keratosen** (schuppende, sandpapierartig raue Areale v.a. im Bereich von Gesicht, Kopfhaut, Ohren, Handrücken)
- Zumeist verhornende Knoten mit späterer Geschwürbildung und Blutungstendenz
- Bei größeren Tumoren an bestimmten Lokalisationen Metastasierung v.a. in angrenzende Lymphknoten mgl.

SCHWARZER HAUTKREBS (MELANOM)

- Aggressiver Hauttumor mit hoher Neigung zu frühzeitiger Metastasierung über Lymph- und Blutbahn mit ggf. tödlichem Verlauf
- Risiko ab Pubertätseintritt zunehmend; Lebenszeitrisko in Deutschland derzeit ca. 1:80
- **Risikofaktoren:** V.a. häufige Sonnenbrände in Kindheit und Jugend, viele Leberflecken, intermittierende starke Sonneneinstrahlung, heller Hauttyp, familiäre Neigung
- Erscheinungsbild nicht immer schwarz!

WANN SOLLTE ICH EINEN HAUTARZT AUFSUCHEN?

- In kurzer Zeit neu gewachsene oder sich rasch verändernde vorbestehende Hautläsionen
- Von übrigen vorhandenen Hautläsionen abweichendes Erscheinungsbild (so genanntes „hässliches Entlein“)
- Über Wochen bis Monate nicht heilende Wunden
- Hautveränderungen mit mehr als 2 Farbstufen (v.a. schwarz, hell-/dunkelbraun, grau, blau, weiß, rot)
- Einseitiges Hinauswachsen über ursprüngliche Begrenzung bei vorbestehenden Leberflecken
- Hautveränderungen mit Asymmetrie in Form, Farbe und Struktur
- Bei Zweifeln oder selbst nicht hinreichend einsehbaren Körperregionen!



HAUTKREBSVORSORGE

- Sichtuntersuchung für gesetzlich Versicherte ab 35 Lebensjahren zumindest alle 2 Kalenderjahre kostenfrei (u.a. AOK Plus ab 14, Techniker ab 15)!
- Auflichtmikroskopische Feindiagnostik kann frühzeitigere Erkennung und Behandlung ermöglichen (als Screening privatärztliche Leistung)
- Zumindest jährliche Hautkrebsvorsorge ratsam!

HAUTFACHÄRZTLICHE DIAGNOSTIK

- Auflichtmikroskopische Feindiagnostik
- Im Rahmen der Operationsplanung ggf. zuvorige feingewebliche Diagnosesicherung durch Biopsie

BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

- **Goldstandard: Operative Entfernung (in der Regel ambulant in meiner Praxis möglich)**
- Oberflächliche Frühformen (weißer Hautkrebs): z.B. örtliche Immun- oder Chemotherapie mittels Creme